

**Leitprojekte der Entwicklungsagentur
für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg
-Projektdatenblatt-**

1. Name des Projektes	Naturerlebnisbad Büdelsdorf Umwelt- und Klimaschutz / Ökologische, ökonomische und soziale Bildung / Gesundheit und Leben der Kinder schützen		
2. Projektträger und Ansprechpartner für das Projekt			
Projektträger	Stadt Büdelsdorf		
Ansprechpartner Name / Vorname:	Jürgen Hein		
Funktion:	Bürgermeister		
Gebietskörperschaft / Institution/Unternehmen:	Gebietskörperschaft		
Anschrift:	Stadt Büdelsdorf Fachbereich Gesellschaftliche Angelegenheiten Am Markt 1 24782 Büdelsdorf		
Telefon:	04331/355-210	Telefax:	04331/355-38-210
E-Mail:	matthias.hoffmann@buedelsdorf.de		
3. Räumliche Zuordnung des Projektes			
<input checked="" type="checkbox"/> Lebens- und Wirtschaftsraum insgesamt (Ziel 1 und 2) <input checked="" type="checkbox"/> Teilraum/Kommune, und zwar Stadt Büdelsdorf und direkte Umlandgemeinden wie z.B. Rickert, Fockbek und Rendsburg, aus denen Gastschüler die Büdelsdorfer Grundschule besuchen (Ziel 3)			
4. Beschreibung der zentralen Projekthinhalte			
4.1 Ziele des Projektes:	<p><u>Ziel 1 Umwelt- und Klimaschutz:</u> Senkung des Primärenergiebedarfs des Naturerlebnisbades und Reduzierung des Energieverbrauchs aus fossilen Quellen</p> <p><u>Ziel 2 Ökologische, ökonomische und soziale Bildung:</u> Information, Aufklärung und Bewusstseinsbildung im Naturerlebnisbad</p> <p><u>Ziel 3 Gesundheit und Leben der Kinder schützen:</u> Befähigung aller Büdelsdorfer Grundschulkinder zu sicheren Schwimmern bis zum Ende der Grundschulzeit</p>		
4.2 Inhaltliche Schwerpunkte:	<p style="text-align: center;">Projektgedanke und Maßnahmen zu Ziel 1</p> <p style="text-align: center;">„Umwelt- und Klimaschutz: Senkung des Primärenergiebedarfs des Naturerlebnisbades und Reduzierung des Energieverbrauchs aus fossilen Quellen“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Installation einer hocheffizienten Solarthermieanlage für die Beckenwasser- und Brauchwassererwärmung sowie zur Heizungsunterstützung einschl. Speicher und Regelungstechnik • Kollektorenfläche insgesamt rd. 85 m² • Einbindung in das bestehende Wärmenetz des Bades 		

Eine künstliche Erwärmung des Badewassers ist speziell aufgrund der klimatischen Bedingungen in Schleswig-Holstein für ein Freibad generell unentbehrlich. Das Büdelsdorfer Freibad ist daher bereits von Beginn an mit einer Anlage zur künstlichen Wassererwärmung auf Fernwärmebasis ausgestattet.

Zur Badesaison 2004 wurden auf der einer Dachfläche des Technikgebäudes Solarabsorbermatten mit Wärmetauscher zur Unterstützung der Badewassererwärmung sowie eine Biomasseanlage (Heizofen) installiert. Die Effizienz dieser beiden Komponenten ist jedoch begrenzt. Die gesamte Brauchwassererwärmung für die Warmwasserduschen und die Gebäudeheizung erfolgen derzeit noch ausschließlich über das Fernwärmesystem.

Zur weiteren Senkung des Primärenergiebedarfs und des Anteils aus fossilen Energiequellen ist geplant, die vorhandene noch freie Flachdachfläche des Technikgebäudes mit hocheffizienten solarthermischen Flachkollektoren auszustatten.

Diese neue Solarthermieanlage soll das Brauchwarmwasser, das Heizungswasser und das Schwimmbadwasser erwärmen. Bei dem geplanten System handelt es sich um aufgeständerte Kollektoren mit einer Gesamtkollektorenfläche von 85 m², welche dachdurchdringungsfrei und somit nur unter Verwendung von Auflasten auf dem Flachdach installiert werden sollen. Es muss eine entsprechende Einbindung der Kollektoren an neu zu erstellende Speicher unter Verwendung von entsprechenden Wärmeübergabestationen erfolgen.

Die gesamte neue Solaranlage inklusive der Speicher und Wärmeübergabestationen wird über eine Regelungstechnik gesteuert, die ebenfalls neu zu installieren ist.

Durch den Einsatz der Solarthermieanlage wird der Anteil des Energieverbrauchs aus fossilen Quellen insgesamt deutlich reduziert und durch Energie aus regenerativen Quellen ersetzt. Es wird erwartet, dass der Fernwärmebedarf durch die Maßnahme um ca. 15 - 20% reduziert werden kann. Hierdurch können auch die Betriebskosten des Bades weiter gesenkt werden, wodurch der Erhalt und die Betriebsfähigkeit des Bades abgesichert werden. Darüber hinaus wird hiermit zusätzliches Potential für die Umsetzung inhaltlicher Maßnahmen (s. Ziel 2 und Ziel 3) geschaffen.

Projektgedanke und Maßnahmen zu Ziel 2

„Ökologische, ökonomische und soziale Bildung: Information, Aufklärung und Bewusstseinsbildung“

- Niedrigschwellige Informationsangebote zur Bildung und Aufklärung, insbesondere für die Zielgruppe Kinder und Jugendliche
- Gestaltung einer neuen Homepage
- Flyer und Broschüren für die Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit
- Informationstafel / Modell des Bades / Holzhaus
- Flächendeckendes WLAN / Angebote für soziale Medien

Über Führungen im Bad, Lehrveranstaltungen und Seminare, eine adäquate Homepage, Informationstafeln auf dem Badgelände und ein Funktionsmodell des Bades können die mit dem Naturerlebnisbad Büdelsdorf verbundenen Besonderheiten anschaulich und interessant vermittelt werden.

Mit diesem Teilprojekt geht es darum, dass Bewusstsein der Bevölkerung im Hinblick auf die natürlichen Ressourcen und auf ökologische Betriebsverfahren sowie für technische Lösungen in diesem Bereich zu stärken. Zielgruppe sind hierbei neben der breiten Öffentlichkeit insbesondere Kinder und Jugendliche.

Die Betreuung der Angebote vor Ort wird über die Freibad Büdelsdorf GmbH und den Förderverein Freibad Büdelsdorf e.V. als Kooperationspartner der Stadt Büdelsdorf erfolgen.

Thematische Schwerpunkte:

Ökologisches Bewusstsein

Bewusstseinsbildung betreffend Ressourcenverbrauch und Umweltauswirkungen. Mit dem Naturerlebnisbad wurde ein umweltbelastendes Verfahren durch ein umweltverträgliches biologisches Kreislaufprinzip ersetzt. Der Verzicht auf umwelt- und gesundheitsbelastende Stoffe (Chlor, Fungizide) dient sowohl dem Schutz der menschlichen Gesundheit als auch der Natur und Umwelt. Die Reinigung des Badewassers erfolgt über ein aus der Natur übertragenes Prinzip, wodurch der Wasser- und Stromverbrauch des Bades gesenkt wird. Die Beheizung des Wassers erfolgt zu einem bedeutenden Teil mittels Solarenergie und über eine Biomasseanlage, was zu einer Senkung des konventionellen Wärmeenergieverbrauchs führt.

Ökonomisches Denken

Verdeutlichung des Mehrwertes aus der Kombination ökologischer und ökonomischer Denkansätze. Im Naturerlebnisbad wird ein umweltgerechtes Betriebsverfahren zur Erzielung wirtschaftlicher Vorteile (Betriebskostensenkung des Bades, Steigerung der Wirtschaftlichkeit des Betriebes) genutzt. Einhergehend mit einer Attraktivierung der Anlage sowie unter Berücksichtigung geänderter gesellschaftlicher Bedürfnisse/gesundheitlicher Aspekte und der regionalen Konkurrenzsituation.

Technisches Verständnis

Veranschaulichung der technischen Prozesse im Naturerlebnisbad (Pumpensystem, Anlagensteuerung, Solaranlage/System zur Beckenwassererwärmung etc.).

Gesellschaftliche und soziale Aspekte

Verdeutlichung der Bedeutung der Freibäder

- als informeller Bildungsort für die sozialen Kompetenzen der Kinder und Jugendlichen;
- für die Gesundheit, Fitness, Erholung und die Freizeit der Bevölkerung;
- betreffend der Bekämpfung von Übergewicht und Mängeln bei den motorischen Fähigkeiten der Kinder;
- für die Sicherung der Schwimmbildung für Kinder;
- als Integrationsort, z.B. für Menschen mit Migrationshintergrund und Flüchtlinge sowie
- als generationsübergreifender Treffpunkt.

Darüber hinaus soll die Bedeutung und die Wirkung von ehrenamtlichen Engagement und von aktiver Vereinsarbeit am Beispiel des Fördervereins Freibad Büdelsdorf e.V. und der DLRG-Ortsgruppe Büdelsdorf e.V. vermittelt werden.

Best-Practice

Aufklärung und Beratung anderer Kommunen und Badbetreiber über sinnvolle Alternativen und/oder Ergänzungen zur konventionellen Betriebsform eines Bades.

Teilmaßnahmen:

a) Homepage

Es ist vorgesehen, eine vollständig neue Homepage für das Naturerlebnisbad Büdelsdorf zu gestalten. Über die allgemein üblichen Informationen zu Öffnungszeiten, Eintrittspreisen und Baderegeln hinaus sollen die speziellen Anlagenfunktionen und ihre umweltrelevanten Besonderheiten des Bades visuell veranschaulicht werden.

Dazu ist es u.a. geplant, eine Schnittstelle zwischen Homepage und Anlagentechnik zu schaffen. Hiermit können den Besuchern dann aktuelle Anlagenparameter wie z.B. Wassertemperatur, pH-Wert mit weiteren Erläuterungen zu deren Bedeutung dargestellt werden. Außerdem sollen die aktuellen Verbrauchszahlen für Wasser, Umwälzleistung und Energieverbrauch sichtbar gemacht werden. Denkbar ist auch eine Darstellung der Werte in Abhängigkeit zur aktuellen Besucherzahl (subjektivierte Darstellung).

b) Flyer und Broschüren f.d. Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit

Zur Information von Schulklassen, der Badegäste und der Öffentlichkeit sollen Informationsflyer gestaltet werden. Diese sollen einerseits die Attraktivität der Anlage für die Hauptzielgruppe der Familien darstellen, aber auch umfassende Informationen zum Funktionsprinzip des Bades, den Besonderheiten der biologischen Wasseraufbereitung, den ressourcenschonenden Prozessen und der Technik im Bad enthalten.

Für andere Kommunen und Badbetreiber soll eine gesonderte Infobroschüre mit erweiterten Informationen (u.a. auch mit Details zum Betriebskonzept, zum Umbau und zu betriebswirtschaftlichen Daten) erstellt werden.

c) Informationstafel / Modell des Bades / Holzhaus

Für Lehrveranstaltungen mit Schulklassen, Besuchern und Badegästen sowie für Seminare und Events ist geplant, eine Informationstafel und ein Modell des Naturerlebnisbades innerhalb der Freibadfläche zu installieren. Die Informationstafel soll ggf. interaktive Anzeigenfelder über die aktuellen Funktionen und Verbrauchswerte der Anlage enthalten.

Als Ausstellungs- und Schulungsort soll ein Holzhaus mit rd. 100 m² Nutzfläche und Terrasse auf dem Badgelände entstehen. Die Informationstafel und das Badmodell sollen hier ihren Platz finden.

Das Holzhaus soll zudem auch dem Förderverein Freibad Büdelsdorf e.V. für seine jährlichen Veranstaltungen im Bad zur Verfügung stehen. Hierbei handelt es sich um folgende öffentliche Aktionen und Events: Osterfeuer (zuletzt 1.800 Besucher), Saisonstart (Mai), Sommerfest (Juni), Nachtschwimmen (Juli), Abschlussfest (August), Tannengrünverkauf (November), Eisbahn (witterungsabhängig, in 2012 6.000 Besucher). In diese Veranstaltungen lassen sich die vorgenannten Bildungsangebote und inhaltlichen Aspekte sehr gut einbinden und können einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

d) Flächendeckendes WLAN / Angebote für soziale Medien

Um insbesondere die modernen Bedürfnisse der Zielgruppe Jugendliche und junge Erwachsene abzudecken, soll ein flächendeckendes WLAN-Netz im Badgelände über entsprechende Hotspots installiert werden. Zudem sollen Angebote für die von Jugendlichen genutzten sozialen Medien erstellt werden.

Projektgedanke und Maßnahmen zu Ziel 3

“Gesundheit und Leben der Kinder schützen: Befähigung aller Büdelsdorfer Grundschul Kinder zu sicheren Schwimmern bis zum Ende der Grundschulzeit“

- Aufbau und Erprobung eines verlässlichen Angebotes zur qualifizierten Schwimmbildung von Grundschulkindern
- Durchführung im Rahmen der Schulzeit gewährleistet Verbindlichkeit und Verlässlichkeit
- Einbindung der bestehenden Ferienschwimmschule Büdelsdorf und der städtischen Grundschulbetreuung am Nachmittag zur Umsetzung von Aufbaukursen für schwächere Schwimmer
- Frühzeitige Aufklärung und Sensibilisierung von Eltern und Kindern

Die DLRG-Statistik 2014 und weitere Untersuchungen zeigen: Bis zu 50% der Kinder können am Ende der Grundschule nicht sicher schwimmen. Nur 20% der Schüler geben an, in der Schule schwimmen gelernt zu haben, und über 20% der Grundschulen haben gar keinen Zugang mehr zu einem Schwimmbad.

Zudem sind die Grundschulen heute nicht mehr in der Lage, diese Defizite im Rahmen des schulischen Schwimmunterrichts alleine auszugleichen. Diese beängstigenden Fakten belegen -speziell im „Land zwischen den Meeren“- den dringenden Handlungsbedarf in diesem Bereich.

Um diesem Bedarf wirkungsvoll zu begegnen, soll ein verlässliches und verbindliches Angebot für die Schwimmbildung der Grundschul Kinder aufgebaut und über eine 3jährige Modellphase durchgeführt werden.

Die Zielgruppe umfasst alle insgesamt rd. 350 Grundschul Kinder in Büdelsdorf.

Die Durchführung und Betreuung des Angebotes vor Ort wird über die Freibad Büdelsdorf GmbH und die DLRG-Ortsgruppe Büdelsdorf e.V. als Kooperationspartner der Stadt Büdelsdorf erfolgen.

Mit dem Projekt sollen die Kinder folgende Förderung erhalten:

- Ausbildung der schwimmerischen Kompetenz
- Verbesserung der allgemeinen Ausdauer
- Sensibilisierung auf die Gefahren des Wassers
- Auseinandersetzung mit dem Element Wasser
- Wassergewöhnung, Wasservertrautheit und Wassergewandtheit

Das Projekt ist in folgende Umsetzungsstufen unterteilt:

In Klassenstufe 2

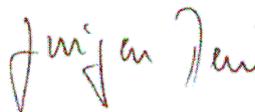
Komprimierte Schwimmbildung halbtags über 10-14 Tage als fester Bestandteil des Schulunterrichts (z.B. als Projektwoche und Sportunterricht). Die Inhalte umfassen Theorie, Ausbildung im Wasser und weitere Bewegungsangebote im Verhältnis von jeweils 1/3 der Zeit pro Tag, kombiniert mit Spiel und Spaß für die Kinder. Je nach Leistungsniveau können die Schüler/innen Prüfungen ablegen (Seepferdchen, Jugendschwimmabzeichen Bronze, Silber oder Gold).

Pro Woche sind in dieser Form ca. 10 UE bzw. Wassereinheiten pro Schulkind möglich.

	<p>Konkret soll die Umsetzung der Schwimmausbildung ab Klassenstufe 2 folgende Inhalte umfassen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Bestandsaufnahme (Wissenstest und Schwimmtest) 2. Bildung von leistungshomogenen Gruppen 3. Rhythmisch wechselnde Lehrangebote bestehend aus: <ol style="list-style-type: none"> a) <u>Theorieunterricht (z.B.)</u> <ul style="list-style-type: none"> - Baderegeln - Wasserrettung - Elementare Erste Hilfe - Topographie / Wassergefahren allg. und speziell an Nord- und Ostsee - Schwimmtechniken - Gefahren beim Tauchen - DLRG mehr als ein Verein b) <u>Sportliche Aktivitäten (z.B.)</u> <ul style="list-style-type: none"> - Kennenlernspiele, Bewegungsspiele - Laufen, Turnen, Ballspiele - Erlebnispädagogik unter Einbeziehung der Inhalte aus Ziel 2 - schulische Schwerpunkte im sportlichen Bereich - Spiel und Spaß c) <u>Wasserangebot</u> <ul style="list-style-type: none"> - die eigentliche praktische Ausbildung und Übung im Wasser - Abnahme von Prüfungen <p>In Klassenstufe 3 und 4 Vertiefende Vermittlung von Schwimmfähigkeiten/ Aufbaukursus halbtags über 1 Woche als Bestandteil des Schulunterrichts (z.B. Projektwoche). Zielsetzung: Die Kinder erreichen mindestens das Jugendschwimmabzeichen Silber und sind damit sichere Schwimmer.</p> <p>Aufbaukurse Grundschul Kinder in Klassenstufe 3 und 4 mit anhaltend <u>schwacher Schwimmfähigkeit</u> werden über besondere Aufbauangebote in den Sommerferien gefördert. Hierzu erfolgt eine Einbindung des Projektes in die jährlich während der kompletten Sommerferienzeit im Naturerlebnisbad stattfindende Ferienschwimmschule und in die städtische Grundschulbetreuung am Nachmittag (derzeit werden dort 30-40 Grundschul Kinder betreut, Sommerferienbetreuung jeweils in den ersten drei Ferienwochen).</p> <p>Weitere Besonderheiten Ältere Schüler/innen der Büdelsdorfer Gemeinschaftsschule (z.B. Oberstufe) werden zu Hilfsausbildern / Rettungsschwimmern für das Projekt ausgebildet.</p> <p>Zudem ist vorgesehen, die schwimmerischen Kompetenzen der Sportlehrkräfte und weiterer interessierter Lehrer/innen durch entsprechende Fortbildungs- und Informationsangebote in Abstimmung mit dem Schulsportbeauftragten des Kreises Rendsburg-Eckernförde zu verbessern.</p>
4.3 Ausgangssituation:	s. Anlage 1

4.4 Projektstand:	<input type="checkbox"/> bereits in der Realisierung <input type="checkbox"/> insgesamt <input type="checkbox"/> in Teilbereichen <input checked="" type="checkbox"/> noch nicht in der Realisierung <input checked="" type="checkbox"/> Grobkonzept liegt vor <input checked="" type="checkbox"/> Feinkonzept mit Finanzierungs- und Zeitplan liegt vor (teilweise).																
	Ergänzende Hinweise zum Projektstand . / .																
4.5 Realisierungszeitraum	Solarkollektoren (Ziel 1): Januar – Mai 2016 Bildungsangebote (Ziel 2): 2016, 2017, 2018 im Schwerpunkt jeweils während der Badesaison von Mitte Mai bis Ende August sowie im Rahmen der öffentlichen Veranstaltungen im Bad Schwimmausbildung (Ziel 3): 2016, 2017, 2018 jeweils während der Badesaison von Mitte Mai bis Ende August																
4.6 Offene Fragen, noch zu klären	Konkretisierung der Kooperationen / Abschluss entsprechender Vereinbarungen mit den Kooperationspartnern Ausführungsplanungen erstellen ggf. weitere Partner gewinnen Detailkonzepte vertiefen, z.B. - Versicherungsfragen abschließend klären - Werbung / Öffentlichkeitsarbeit / Pressearbeit - Elterninformationen vorbereiten																
5. Projektpartner (ggf. bitte konkretisieren)	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Konzeptionelle Mitarbeit</th> <th>Umsetzungsbeteiligung</th> <th>(Mit-) Finanzierung/Eigenmittel</th> </tr> </thead> </table>		Konzeptionelle Mitarbeit	Umsetzungsbeteiligung	(Mit-) Finanzierung/Eigenmittel												
	Konzeptionelle Mitarbeit	Umsetzungsbeteiligung	(Mit-) Finanzierung/Eigenmittel														
5.1 Öffentliche Partner (Länder, Kommunen)	<table border="1"> <tbody> <tr> <td>1. Grundschule der Stadt Büdelsdorf</td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>2. Heinrich-Heine-Schule Büdelsdorf</td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>3. Städtische Grundschulbetreuung (Nachmittagsbetreuung)</td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>4. Schulsportbeauftragter des Kreises Rendsburg-Eckernförde</td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table>	1. Grundschule der Stadt Büdelsdorf	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2. Heinrich-Heine-Schule Büdelsdorf	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3. Städtische Grundschulbetreuung (Nachmittagsbetreuung)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	4. Schulsportbeauftragter des Kreises Rendsburg-Eckernförde	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1. Grundschule der Stadt Büdelsdorf	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>														
2. Heinrich-Heine-Schule Büdelsdorf	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>														
3. Städtische Grundschulbetreuung (Nachmittagsbetreuung)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>														
4. Schulsportbeauftragter des Kreises Rendsburg-Eckernförde	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>														
5.2 Private Partner	<table border="1"> <tbody> <tr> <td>1. Freibad Büdelsdorf GmbH</td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>2. Förderverein Freibad Büdelsdorf e.V.</td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>3. DLRG – Ortsgruppe Büdelsdorf e.V.</td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>4.</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table>	1. Freibad Büdelsdorf GmbH	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2. Förderverein Freibad Büdelsdorf e.V.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3. DLRG – Ortsgruppe Büdelsdorf e.V.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	4.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1. Freibad Büdelsdorf GmbH	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>														
2. Förderverein Freibad Büdelsdorf e.V.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>														
3. DLRG – Ortsgruppe Büdelsdorf e.V.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>														
4.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>														
6. Bedeutung des Projektes für die Entwicklung des Lebens- und Wirtschaftsraumes																	
6.1 Erwarteter Nutzen des Projektes für die Entwicklung des Lebens- und Wirtschaftsraumes Rendsburg:	<p>Durch die Umsetzung des Projektes wird die Entwicklung des Lebens- und Wirtschaftsraumes Rendsburg positiv beeinflusst, indem regionale Lebens- und Freizeitqualität bewahrt, die in der mit dem Naturerlebnisbad Büdelsdorf bestehenden Form zumindest in Schleswig-Holstein einzigartig ist.</p> <p>Mit der aktiven Bekämpfung des Nichtschwimmeranteils unter den Kindern werden in einem (lebens)wichtigen Handlungsfeld in der Region aktive und beispielhafte Maßnahmen im Rahmen einer Kooperation qualifizierter und kompetenter Partner ergriffen.</p> <p>Die Vermittlung von Wissen über eine enge Kooperation etablierter privater und öffentlicher Partner fördert die kommunale und regionale Identität. Hieraus ergeben sich Möglichkeiten, weitere Bereiche wie z.B.</p>																

	auch den kulturellen Aspekt einzubeziehen. So ist beispielsweise gut vorstellbar, in Kooperation mit der Kunst in der Carlshütte GmbH (KiC) oder der NordArt im Naturerlebnisbad Kunstwerke auszustellen, Veranstaltungen oder themenbezogene künstlerische Wettbewerbe durchzuführen.
6.2 Beitrag zur Stärkung und Umsetzungsförderung der Ziele und Strategien der Entwicklungsagentur	<p>Da sich das Naturerlebnisbad während der letzten neun Jahre etabliert hat und nach wie vor -selbst bundesweit- einen höchst innovativen Charakter besitzt, wäre es sehr wünschenswert die Einrichtung dauerhaft für die Region zu sichern, sie mit ihren wichtigen inhaltlichen Potentialen der breiten Öffentlichkeit zu erschließen und nunmehr auch mit regionalem Bezug die nächsten Schritte machen zu können.</p> <p>Mit dem Projekt wird die technische Infrastruktur des Naturerlebnisses erweitert und die Leistungsfähigkeit der Anlage erhöht. Zugleich werden die Betriebskosten des Bades verringert. Damit leistet das Projekt einen wichtigen Beitrag zur Zukunftssicherung des Naturerlebnisses Büdelsdorf als regional bedeutsame soziale Infrastruktureinrichtung.</p> <p>Das Projekt kombiniert ökologische, ökonomische und soziale Denkansätze und macht diese einer breiten Öffentlichkeit zugänglich. Insbesondere die Sensibilisierung, Bildung und Aufklärung der Bevölkerung in diesen Themenfeldern stellt einen wichtigen Beitrag für die Zukunftsgestaltung der Region dar. Hierbei sind Kinder und Jugendliche als Zukunft unserer Gesellschaft besondere Zielgruppe.</p> <p>Darüber hinaus wird der Umwelt- und Klimaschutz über einen innovativen Ansatz aktiv vorangetrieben.</p>
6.3 Synergieeffekte zu anderen Vorhaben	Eine Verknüpfung mit anderen Projekten und Maßnahmen der GEP bzw. der LAG wie z.B. Naturraum Treidelweg, Radrouten, Fährhaus Hollersche Anlagen ist insbesondere im Hinblick auf die mit dem Projekt geplanten Informations- und Bildungsangebote im ökologischen, ökonomischen und sozialen Bereich sehr gut denkbar.
7. Kosten und Finanzierung	
7.1 (Geschätztes) Brutto - Investitionsvolumen/Projektkosten: 176.633,54 € ggf. konkretisieren (Anlage 2)	
7.2 Fördermittel Dritter	<input type="checkbox"/> bewilligt, Betrag: €, Programm <input type="checkbox"/> beantragt, Betrag: €, Programm <input checked="" type="checkbox"/> beabsichtigt, Betrag: 71.548,73 €, Programm AktivRegion
7.3 (Gesamt-)Finanzierungskonzept 2016 – 2018	Eigenanteil € 17.666,35 € (10,0 %) Fördermittel Dritter (7.2) € 71.548,73 € (40,5 %) Beteiligung Strukturfonds € 87.448,45 € (49,5 %) insgesamt € 176.633,54 € (100 %)
Hinweis zu 7.3	Die Förderung bleibt auf eine Anteilsfinanzierung von max. 55% der Brutto-Projektkosten beschränkt. Der Projektträger trägt 10% der Brutto-Projektkosten. Fördermittel Dritter sind mit Vorrang einzusetzen.
7.4 Beteiligung des Förderfonds der Entwicklungsagentur	<input checked="" type="checkbox"/> in einer Summe im Wirtschaftsjahr 2016 i.H.v. <u>87.448,45 €</u> <input type="checkbox"/> €im Wirtschaftsjahr

8. Sonstiges	<p>Die verlässliche und nachhaltige Betreuung der Angebote ist über die Freibad Büdelsorf GmbH, den Förderverein Freibad Büdelsdorf e.V. und die DLRG-Ortsgruppe Büdelsdorf e.V. gewährleistet.</p> <p>Eine Erfolgsmessung ist über eine Datenerfassung bzw. ein Berichtswesen zu Besucherzahlen, Energieverbräuchen und Energiebilanzen sowie über die Erfassung der Anzahl an Lehrveranstaltungen und Seminaren transparent möglich. Gleiches gilt für die Schwimm-ausbildung durch eine anonymisierte Erfassung der einzelnen Kinder betreffend Ausbildungsstand und Fähigkeiten zu Beginn sowie Entwicklung und Abschlussstatus nach Durchlaufen der jeweiligen Umsetzungsstufen/Kurse.</p> <p>Die mit dem Projekt gesammelten Erfahrungen und Erkenntnisse in den einzelnen Themenfeldern sollen anderen Kommunen und Regionen in adäquater Form zugänglich gemacht werden.</p>
9. Unterschrift des Antragstellers <div style="text-align: center; margin-top: 20px;">  </div> <p style="text-align: center;">30.06.2015 _____ Datum, Unterschrift des Antragstellers</p>	

- Anlagen:
- Anlage 1 Beschreibung der Ausgangssituation
 - Anlage 2 Kostenaufstellung Gesamtprojekt
 - Anlage 3 Kostenschätzung für die Solarthermieanlage mit
Komponentenzusammenstellung

Hinweise:

Das Projektdatenblatt bildet die Grundlage für die förmliche Bewerbung. Projektdatenblatt und ergänzende Unterlagen sind schriftlich **und in digitaler Form** an den Vorsitzenden des Vorstandes der

Entwicklungsagentur für des Lebens- und Wirtschaftsraumes Rendsburg
c/o Stadt Rendsburg
Herr Frank Thomsen
Fachbereich Bau
Am Gymnasium 4
24768 Rendsburg
Mail: frank.thomsen@rendsburg.de

zu richten.

Bearbeitungsvermerke	<input type="checkbox"/> Bewertung: _____ <input type="checkbox"/> Sonstiges _____
Voten	<input type="checkbox"/> Votum des Vorstandes <input type="checkbox"/> Votum des Verwaltungsrates
Beratung	<input type="checkbox"/> Information der Kommunen am _____ <input type="checkbox"/> Beratung Regionalkonferenz am _____ <input type="checkbox"/> Beschlussfassung in den Kommunen am _____

Projektdatenblatt GEP, Fassung 10/2012